



CONERGY

Außerordentliche Hauptversammlung der Conergy AG 2011

Hamburg, 25. Februar 2011

Herzlich Willkommen

- I.** Einleitung

- II.** Die Restrukturierung der Conergy AG

- III.** Maßnahmen

- IV.** Schluss

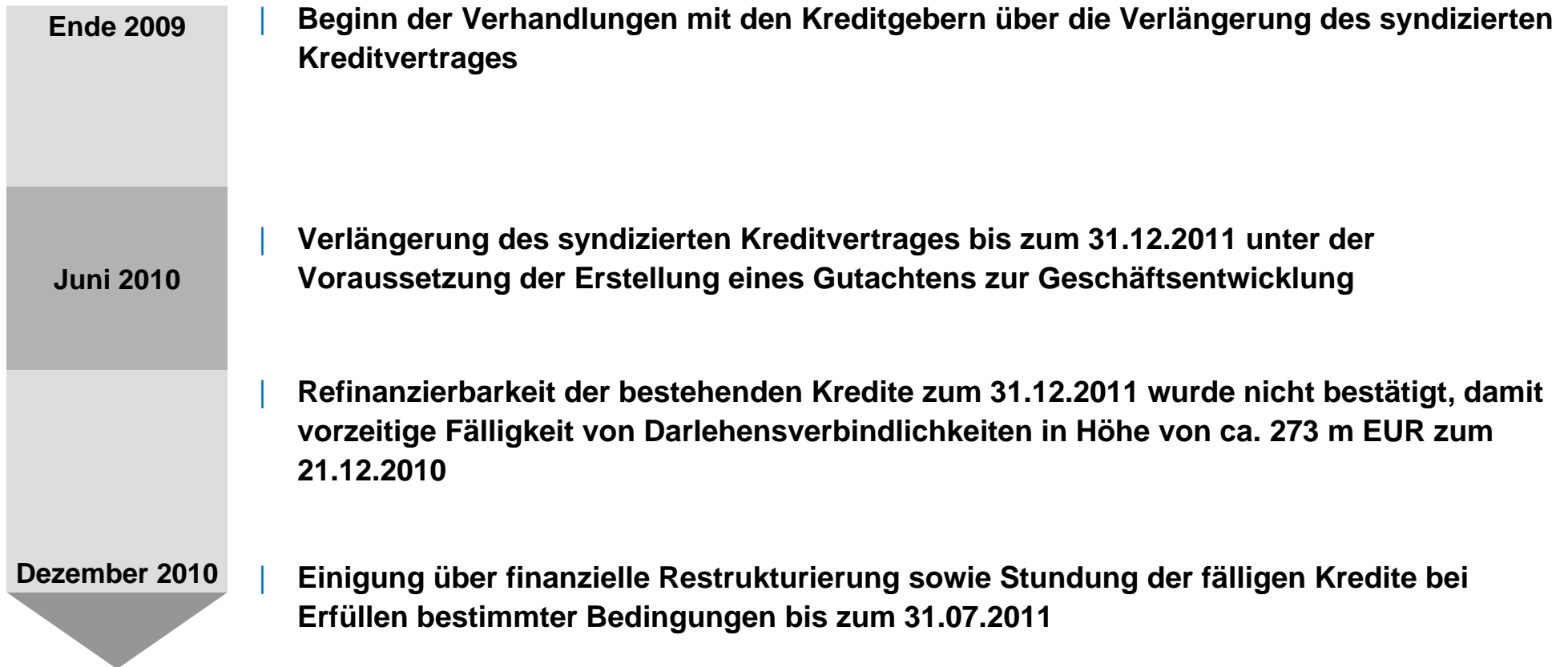
I. Einleitung

II. Die Restrukturierung der Conergy AG

III. Maßnahmen

IV. Schluss

Refinanzierungsbemühungen



Angestrebtes Ergebnis: Reduzierung der Barkreditlinien um ca. 188 m EUR auf ca. 135 m EUR zur Erreichung eines betriebswirtschaftlich angemessenen Verschuldungsgrads

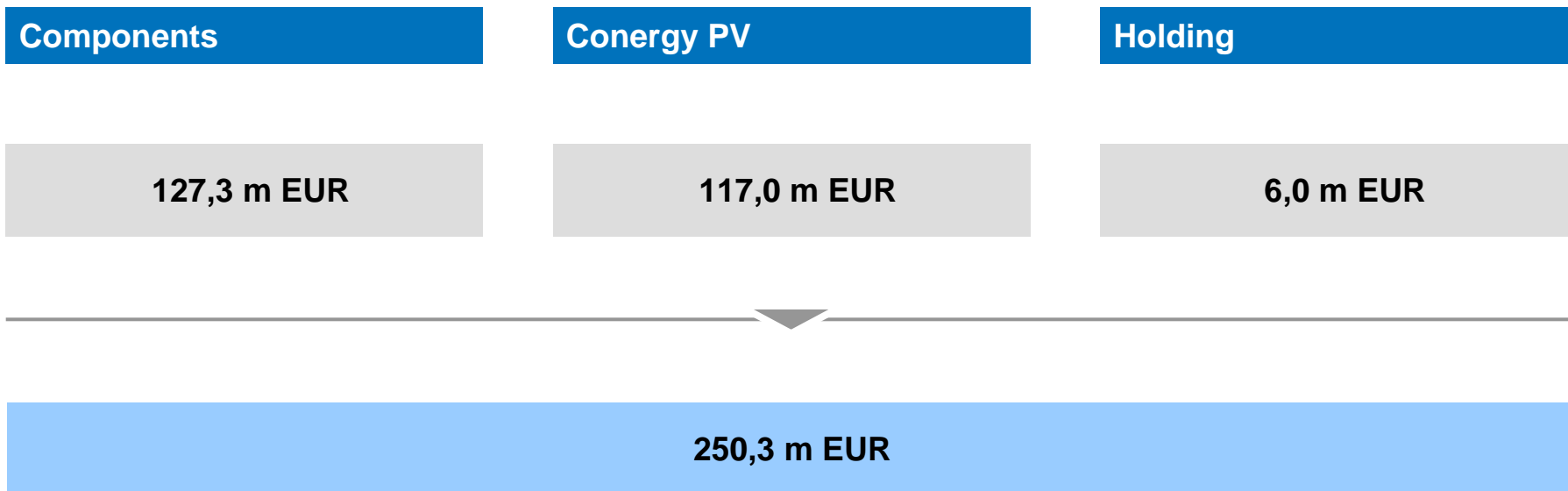
Die wesentlichen Schritte zur finanziellen Restrukturierung



- 1** Einigung auf angemessenen Verschuldungsgrad
- 2** Abschluss Restructuring Term Sheet
- 3** Nachhaltige Steigerung der operativen Funktionsfähigkeit der Tochtergesellschaften durch Entschuldungsmaßnahmen
- 4** Neubewertung der Tochtergesellschaften im Rahmen der Entschuldungsmaßnahmen
→ Folge: Bilanzverluste bedeuten Verlust von mehr als der Hälfte des Grundkapitals der Conergy AG
- 5** Durchführung Kapitalmaßnahmen zur Umsetzung der notwendigen Bilanzrestrukturierung

Ergebnis: Eine wettbewerbsfähige und finanziell nachhaltig sanierte Conergy Gruppe

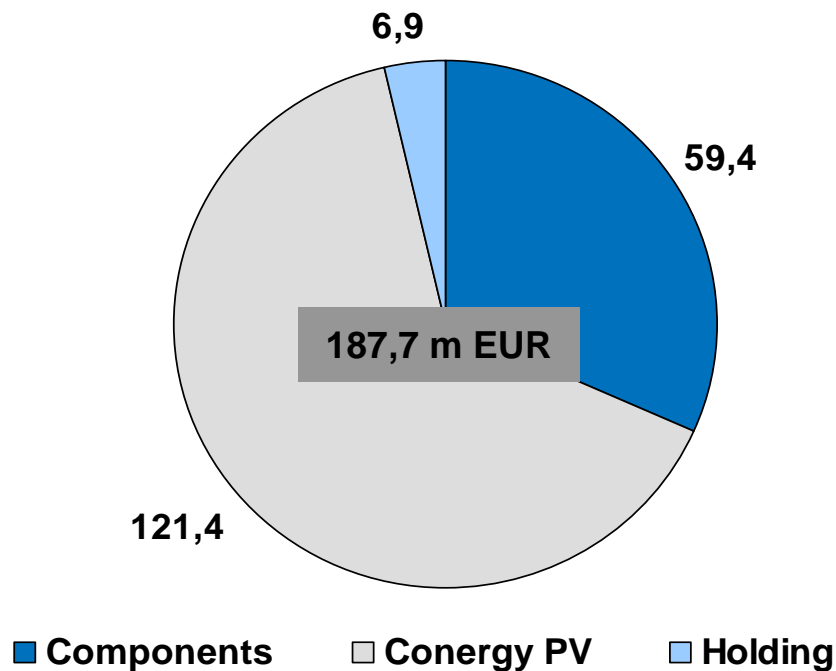
Entschuldung der Tochtergesellschaften (Debt Relief)



- | Nachhaltige Steigerung der operativen Funktionsfähigkeit der Tochtergesellschaften
- | Stärkung der wirtschaftlichen Besicherungsfähigkeit der Conergy Gruppe
- | Umsetzung ohne wesentliche steuerliche Nachteile

Neubewertung von Tochtergesellschaften

Übersicht zusätzliche Bilanzverluste im Rahmen der Neubewertung von Tochtergesellschaften



Zusätzliche Bilanzverluste auf Ebene des vorläufigen HGB-Einzelabschlusses der Conergy AG in Höhe von 195,7 m EUR

Davon aus der Neubewertung von Tochtergesellschaften 187,7 m EUR

Zusätzliche Bilanzverluste bedeuten einen Verlust von mehr als der Hälfte des Grundkapitals der Conergy AG

Unverzögliche Einberufung der Hauptversammlung nach § 92 Abs. 1 AktG

Bilanzielle Folgen von Debt Relief und Neubewertung



Aktiva¹⁾ (in m EUR zum 31.12.)

	2009	2010
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensggst.	6,0	4,5
II. Sachanlagen	3,6	3,4
III. Finanzanlagen	33,0	24,1
	42,6	31,9
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	32,7	55,8
II. Ford. und sonst. Vermögensggst.	1.008,9	321,2
III. Wertpapiere	0,0	0,0
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	32,6	16,4
	1.074,2	393,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,5
	1.116,9	425,9

Passiva¹⁾ (in m EUR zum 31.12.)

	2009	2010
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	398,1	398,1
II. Kapitalrücklage	302,1	302,1
III. Gewinnrücklagen	35,2	40,3
1. Gesetzliche Rücklage	0,2	0,2
2. Andere Gewinnrücklagen	34,9	40,1
IV. Bilanzverlust	(493,5)	(689,2)
	241,8	51,3
B. Rückstellungen	27,4	22,4
C. Verbindlichkeiten		
1. Vbkt. ggü. Kreditinstituten	180,0	201,1
2. Vbkt. aus LuL	23,4	49,6
3. Vbkt. ggü. verb. Unternehmen	637,6	95,3
4. Sonstige Verbindlichkeiten	6,6	5,8
	847,6	351,9
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,3
	1.116,9	425,9

1) Rundungsanpassungen bei Additionen

I. Einleitung

II. Die Restrukturierung der Conergy AG

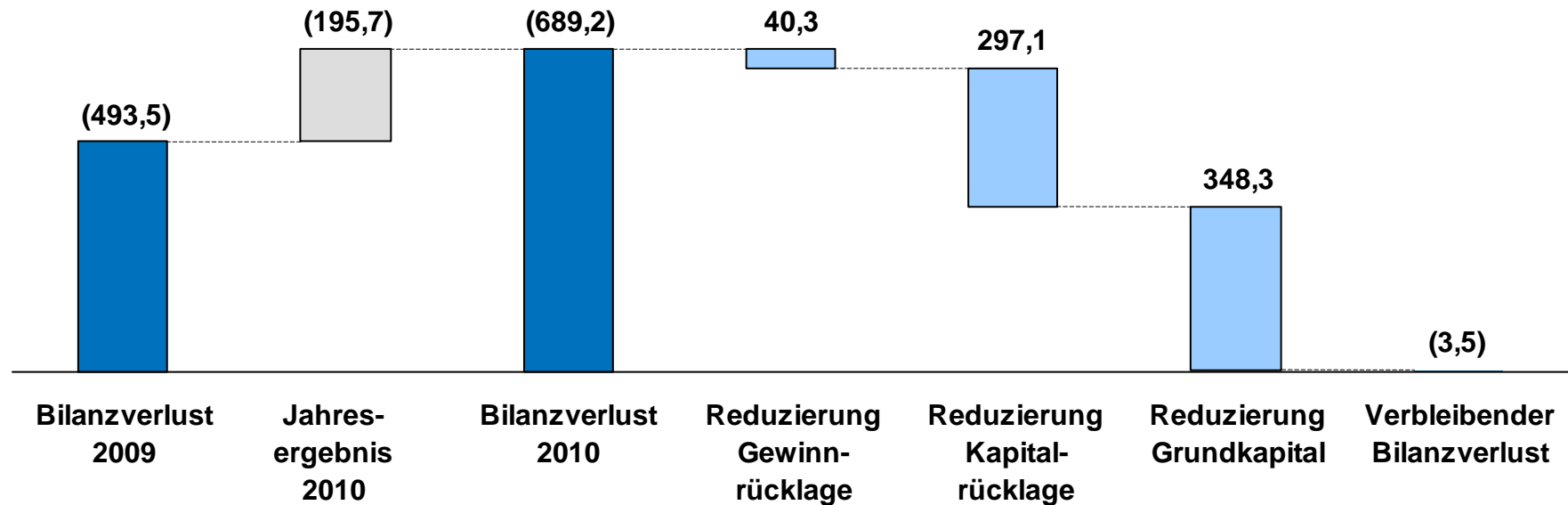
III. Maßnahmen

IV. Schluss

Herabsetzung des Grundkapitals



Entwicklung der Bilanzverluste



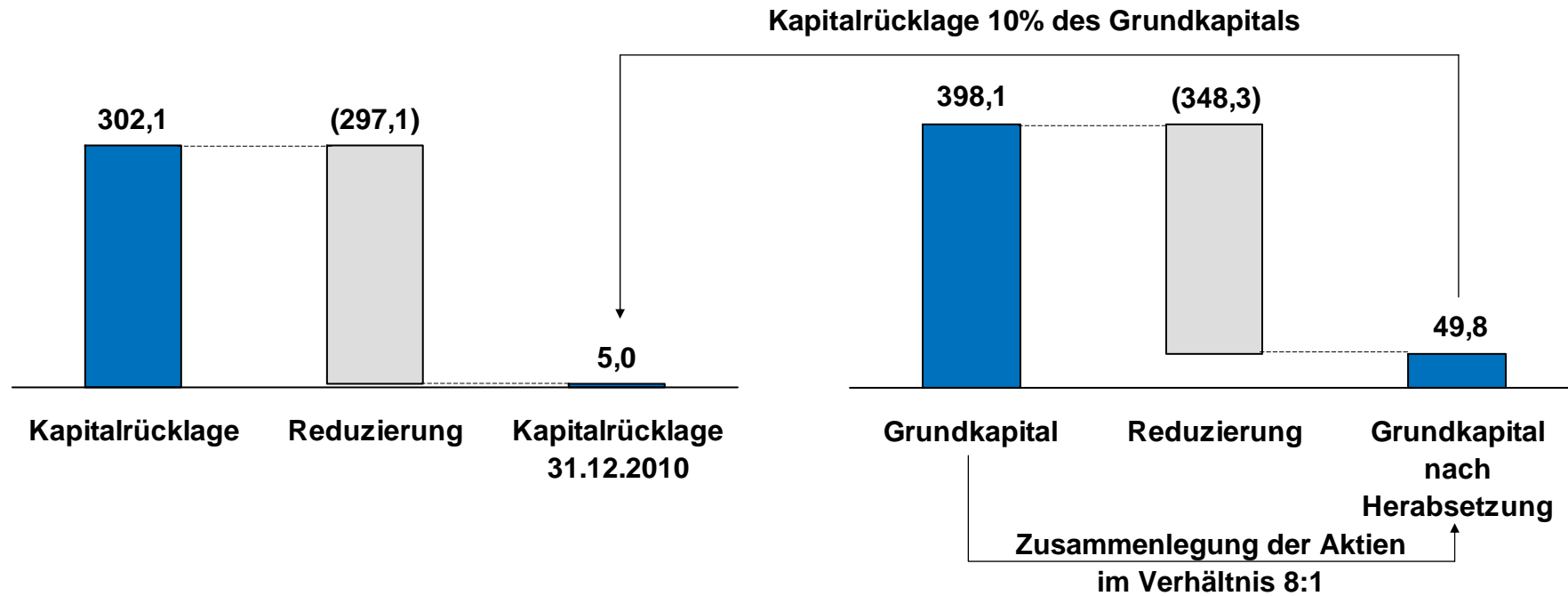
- | Auflösung von Kapitalrücklagen und gesetzlicher Rücklage um ca. 297,1 m EUR
- | Reduzierung des Grundkapitals um ca. 348,3 m EUR

Herabsetzung des Grundkapitals



Reduzierung der Kapitalrücklage

Reduzierung des Grundkapitals



- | Auflösung von Kapitalrücklagen und gesetzlicher Rücklage bis zu 10% des Grundkapitals nach der Kapitalherabsetzung
- | Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 8:1

Erhöhung des Grundkapitals

- | **Erhöhung des Grundkapitals zur Reduzierung der Finanzverbindlichkeiten der Conergy Gruppe**

- | **Bezugsrechtskapitalerhöhung um bis zu 187,8 m EUR**

- | **Den gegenwärtigen Aktionären der Gesellschaft wird das Bezugsrecht eingeräumt, damit diese ihre relativen Beteiligungsquoten an der Gesellschaft aufrechterhalten können**

- | **In dem Umfang, in dem Bezugsrechte nicht ausgeübt werden, wird eine Kapitalerhöhung im Wege der Einbringung von Finanzverbindlichkeiten als Sacheinlage durchgeführt (Debt-to-Equity Swap)**
 - | **Zeichnung durch einen Teil der Kreditgeber**
 - | **Bewertungsabschlag auf den Nominalwert der einzubringenden Darlehensforderungen in Höhe von 40%**

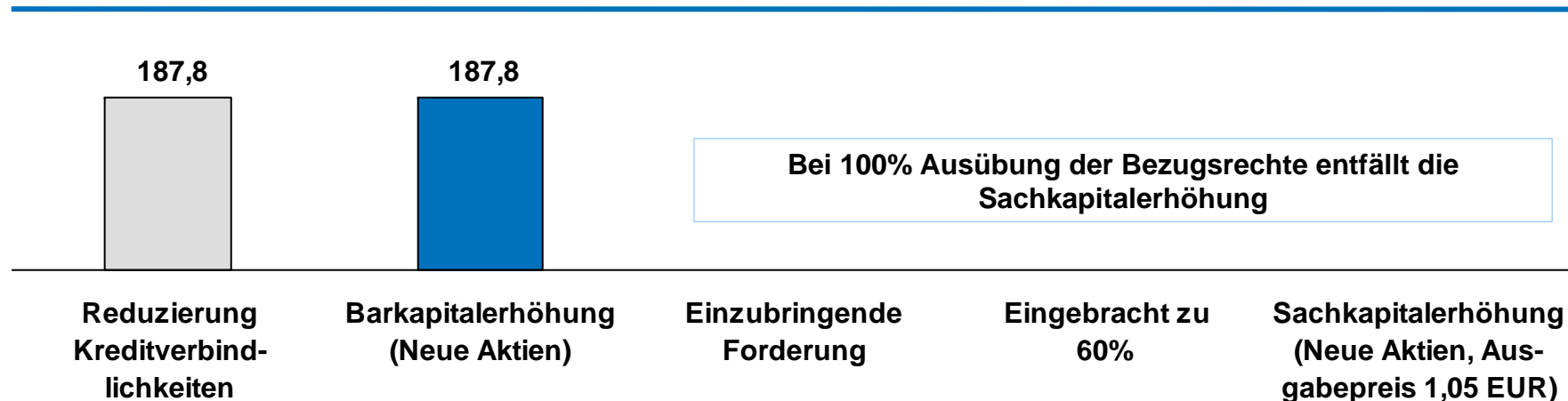
Ergebnis: Reduzierung der Barkreditlinien um 187,8 m EUR auf ca. 135 m EUR

Erhöhung des Grundkapitals

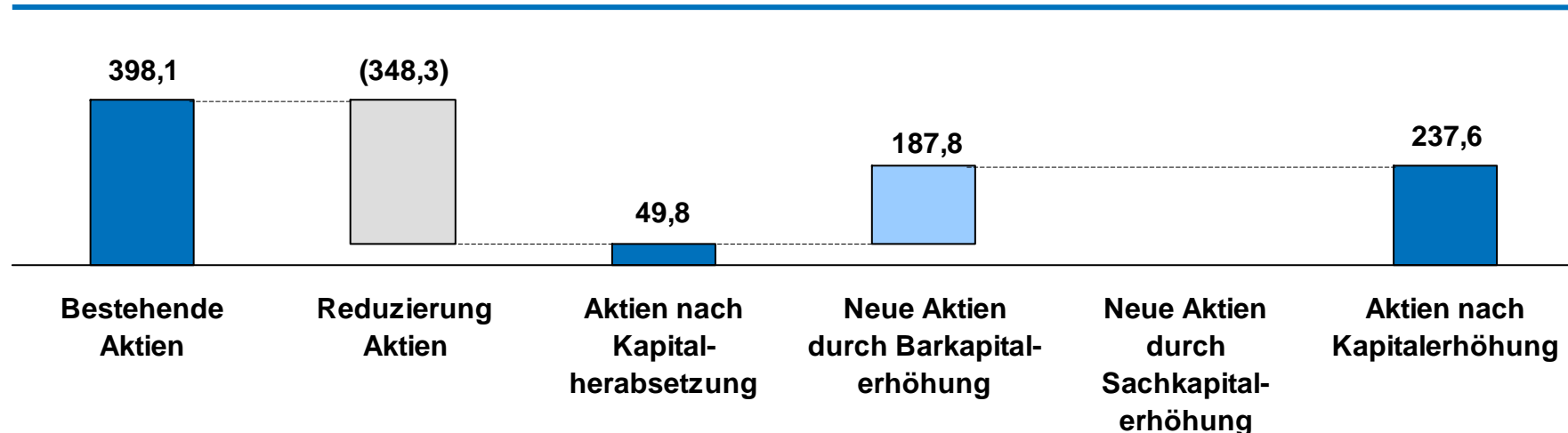
Ausübung aller Bezugsrechte der Altaktionäre



Umfang Debt-to-Equity Swap¹⁾



Übersicht Kapitalerhöhung¹⁾



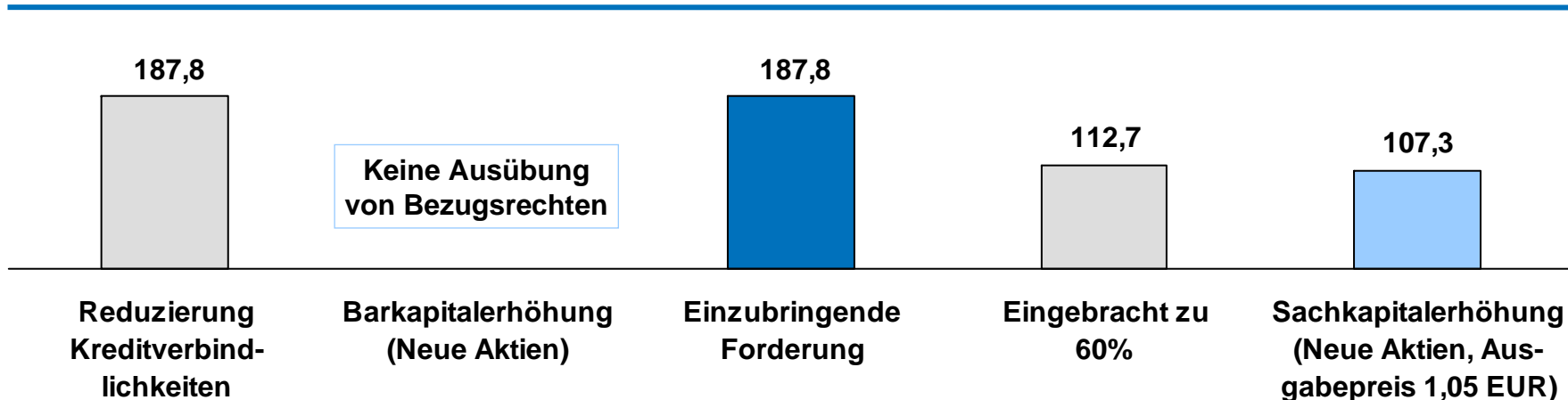
1) Rundungsanpassungen bei Additionen

Erhöhung des Grundkapitals

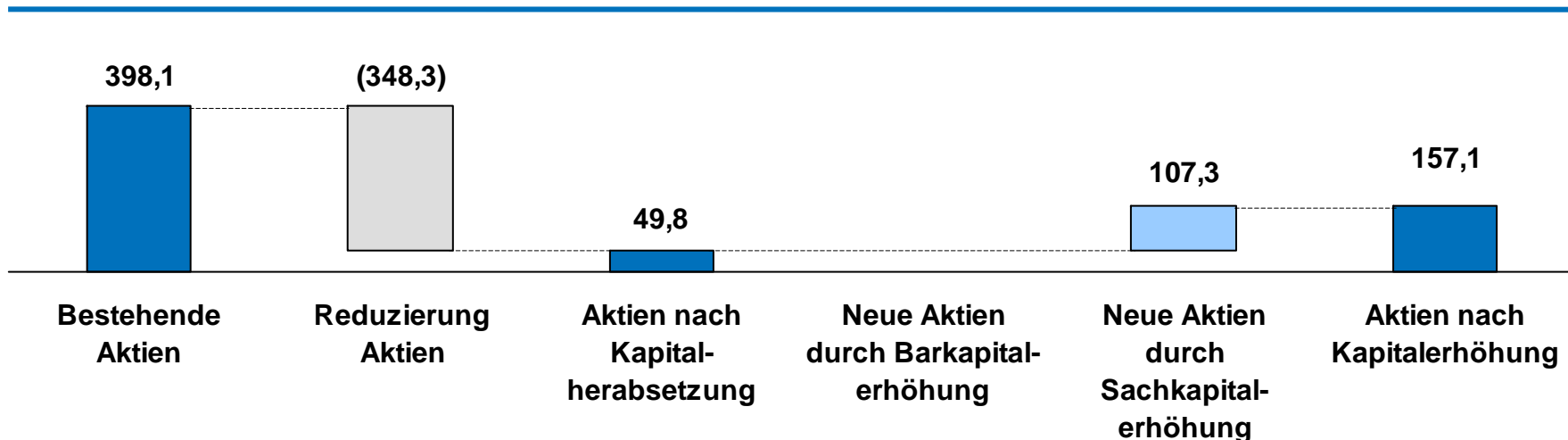
Keine Ausübung des Bezugsrechts der Altaktionäre



Umfang Debt-to-Equity Swap¹⁾



Übersicht Kapitalerhöhung¹⁾



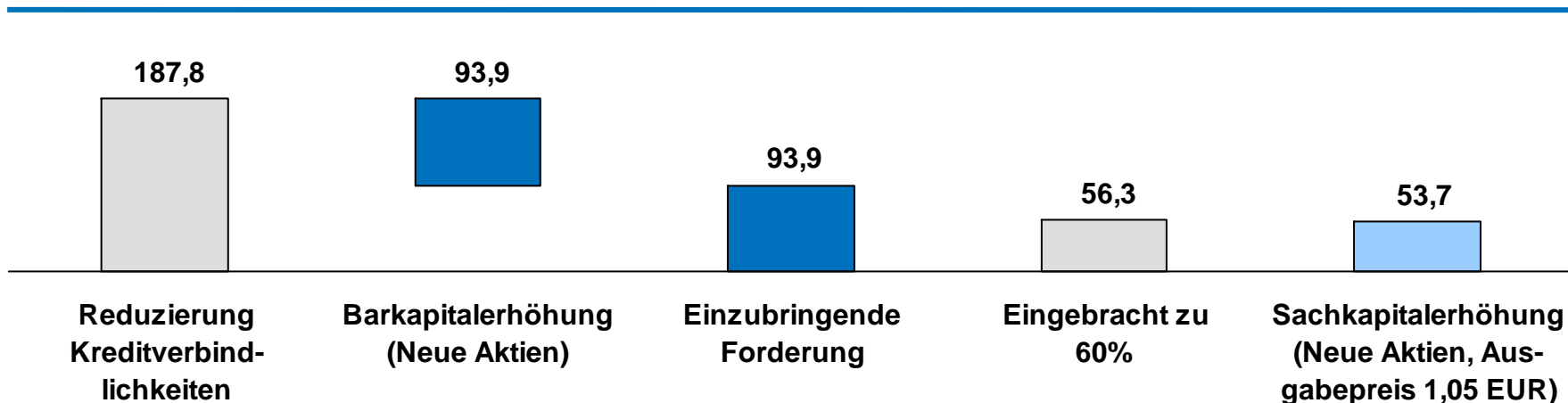
1) Rundungsanpassungen bei Additionen und Multiplikationen

Erhöhung des Grundkapitals

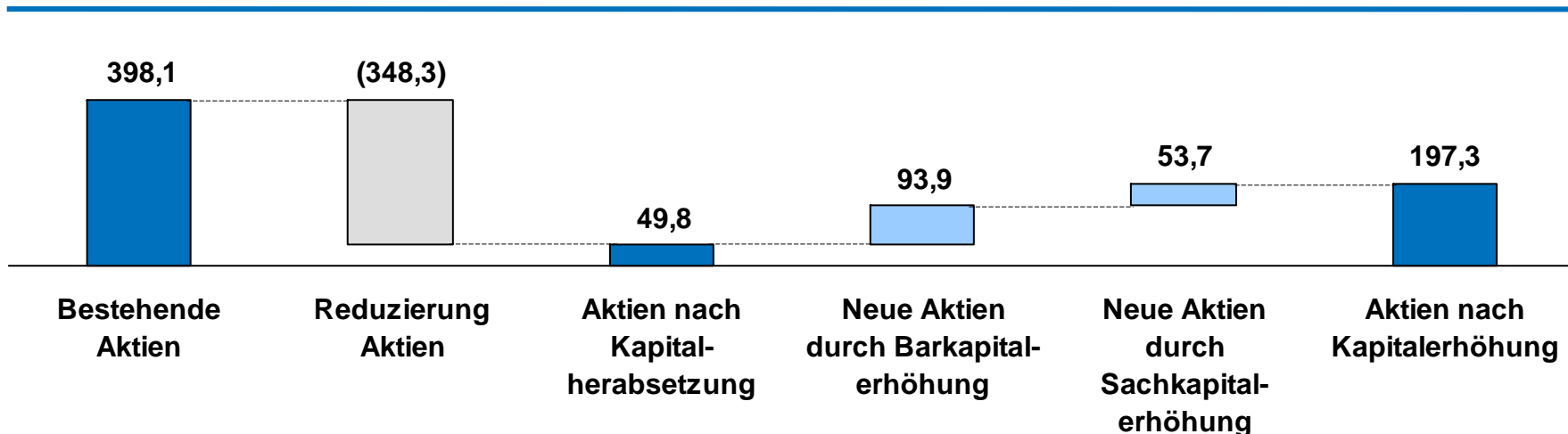
Teilweise Ausübung (50%) des Bezugsrechts der Altaktionäre



Umfang Debt-to-Equity Swap¹⁾



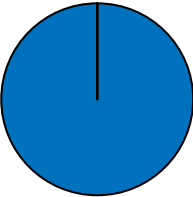
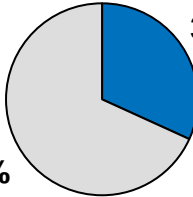
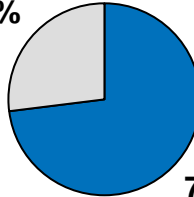
Übersicht Kapitalerhöhung¹⁾



1) Rundungsanpassungen bei Additionen und Multiplikationen

Zusammenfassung: Aktionärsstruktur nach Kapitalmaßnahmen



	Ausübung aller Bezugsrechte der Altaktionäre	Keine Ausübung des Bezugsrechts der Altaktionäre	Teilweise Ausübung (50%) des Bezugsrechts der Altaktionäre
Aktien nach Kapitalherabsetzung	49,8	49,8	49,8
Neue Aktien durch Barkapitalerhöhung	187,8	-	93,9
Aktien Altaktionäre nach Barkapitalerhöhung	237,6	49,8	143,7
Neue Aktien Einbringende Kreditgeber	-	107,3	53,7
Aktien nach Eintragung der Kapitalerhöhung ¹⁾	237,6	157,1	197,3
Aktionärsstruktur nach Kapitalmaßnahmen	100 % 	68%  32%	27%  73%

■ Bestehende Aktionäre □ Einbringende Kreditgeber

1) Rundungsanpassungen bei Additionen

Nächste Schritte

- | **Reduzierung der Avallinie von derzeit 200 m EUR auf ca. 140 m EUR**

- | **Neuer Kreditvertrag**
 - | **Neue Barkreditlinie in Höhe von ca. 135 m EUR**
 - | **Neue Avallinie in Höhe von ca. 140 m EUR**
 - | **Laufzeit: 4 Jahre**
 - | **Financial Covenants setzen erst nach 3 Jahren ein**
 - | **Günstige Zinsbedingungen**

Notwendigkeit und Auswirkungen der Kapitalmaßnahmen



Notwendigkeit

- | **Wirtschaftliche Existenz der Conergy Gruppe ist bis zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen ernsthaft bedroht**
- | **Restrukturierungskonzept ist Grundvoraussetzung für die langfristige Sicherung der Existenz der Conergy AG**
- | **Eingeschränkte Wettbewerbsfähigkeit und mangelnde operative Flexibilität aufgrund des hohen Verschuldungsgrads**

Auswirkungen

- | **Wiedererlangung der finanziellen Leistungsfähigkeit und operativer Flexibilität**
- | **Nachhaltige Steigerung der operativen Funktionsfähigkeit der Tochtergesellschaften**
- | **Ergebnis: Eine wettbewerbsfähige und finanziell nachhaltig sanierte Conergy Gruppe**

Aus Sicht der Gesellschaft sind die vorgeschlagenen Maßnahmen Teil einer fairen Gesamtlösung, die die Interessen aller Beteiligten angemessen wahrt



CONERGY

Our world is full of energy